

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 17

Teil I: Hintergrund, Fragestellung, Vorgehensweise und Relevanz

1. Raum als berufspädagogische Dimension	21
1.1. Unordnung im berufspädagogischen „Vorgarten“	21
1.2. Hintergrund, Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung	27
1.3. Vorüberlegungen, begriffliche Setzungen und Prämissen	29
1.3.1. Orientierungsmöglichkeiten – zur (berufs-) pädagogischen Leere des Raums	29
1.3.2. Raum und Disparität – begriffliche Annäherungen	31
1.3.3. Vom Ort zum Raum – Lokalisierung berufsbildungsbezogener Disparate	36
1.3.4. Zwischen Konstruktivität und Evidenz – syllogistische Vorüberlegungen	39
1.4. Folgerungen und Konkretisierung der Fragestellung	46
1.5. Ablauf und Gliederung der Untersuchung	48
2. Zur berufspädagogischen Relevanz räumlicher Disparate	51
2.1. Mikroebene: Raumbezogene Vielfalt als Grundmuster der Lernfeldumsetzung	51
2.2. Mesoebene I: Zur vielfältigen Erscheinungsform berufsbildender Schulen	57
2.3. Mesoebene II: Disparitäten in der faktischen Funktion von Ausbildungsgängen	59
2.4. Exoebene I: Komplexität als Problem einer (Berufs-) Schulentwicklungsplanung	61

2.5. Exoebene II: raumbezogene Unterschiede in Berufsbildungsangebot und -nachfrage	63
2.6. Exoebene III: Regionen als Orte (berufs-)bildungspolitischer Gestaltung	66
2.7. Makro-/Supranationalebene: Transformationsbeschreibungen und Raumbezug	68
2.8. Folgerungen: Relevanz von und Perspektivität auf raumbezogene Disparate	72

Teil II: Raum zwischen Einheit und Vielfalt – empirische Analyse

3. Interdependenz von Räumen und Berufsbildungsindikatoren in Schleswig-Holstein	77
3.1. Zur Einordnung des empirischen Untersuchungsansatzes	77
3.2. Erkenntnisinteresse und Zielsetzung der empirischen Untersuchung	80
3.3. Individuelle Bedeutung der Interdependenz von Raum und Berufsbildungssystem	82
3.4. Zum Forschungsdesign der empirischen Vergleichsuntersuchung .	92
3.4.1. Theoretisch-methodische Aspekte des (raumbezogenen) Vergleichens	92
3.4.2. Perspektivität raumbezogener Vergleichsbetrachtungen	101
3.4.3. Berufsbildung und reziproke Person-Umwelt-Relationen	107
3.4.4. Objektebene des raumbezogenen Vergleichs berufsbildender Schulen	114
3.4.5. Kategorien des raumbezogenen Vergleichs berufsbildender Schulen	118
3.4.6. Vorgehensweise und Systematik der Vergleichsanalyse	120
3.4.7. Herkunft, Umfang, Aufbereitung und Qualität des Datenmaterials	123
3.5. Hintergrundinformationen zur empirischen Untersuchung	125
3.5.1. Rahmenbedingungen zur beruflichen Bildung in Schleswig-Holstein	125

3.5.1.1. Demographie und Siedlungsstruktur	125
3.5.1.2. Ökonomische Rahmenbedingungen	128
3.5.1.3. Jüngere Reformen des Bildungs- und Berufsbildungssystems	133
3.5.1.4. Entwicklungstendenzen im Bildungs- und Berufsbildungssystem	134
3.5.2. Aspekte öffentlicher berufsbildender Schulen in Schleswig-Holstein	138
3.5.2.1. Standorte, Organisationsformen und rechtlicher Status	138
3.5.2.2. Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten ...	143
3.5.2.3. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen	146
3.5.2.4. Entwicklung von Berufsschülerzahlen nach dualen Ausbildungsberufen	147
3.5.2.5. Genderaspekte	150
3.5.2.6. Durchschnittsalter von Schülerinnen und Schülern	150
3.5.2.7. Bildungsinstitutionelle bzw. schulische Herkunft von Lernenden	152
3.5.2.8. Entwicklungen allgemeinbildender Eingangsabschlüsse	153
3.5.2.9. Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen	154
3.5.2.10. „Unterkritische Klassengrößen“ an Berufsschulen .	156
4. Inpatialer Vergleich von (berufs-)schulischen Indikatoren zur Berufsbildung	161
4.1. Klientelstruktur im raumbezogenen Vergleich	161
4.1.1. Klientelstruktur an berufsbildenden Schulen	161
4.1.1.1. Allgemeine Angaben zu Lernenden an berufsbildenden Schulen	161
4.1.1.2. Indikator 1: Altersstruktur	163
4.1.1.3. Indikator 2: Geschlechterrelation	167
4.1.1.4. Indikator 3: Migrationsaspekte	168

4.1.1.5. Indikator 4: bildungsinstitutionelle bzw. schulische Herkunft	171
4.1.1.6. Indikator 5: allgemeinbildende Schulabschlüsse	174
4.1.2. Klientelstruktur an Berufsschulen	181
4.1.2.1. Allgemeine Angaben zu Schülerinnen und Schülern an Berufsschulen	181
4.1.2.2. Indikator 1: Altersstruktur	182
4.1.2.3. Indikator 2: Geschlechterrelation	185
4.1.2.4. Indikator 3: Migrationsaspekte	187
4.1.2.5. Indikator 4: bildungsinstitutionelle bzw. schulische Herkunft	189
4.1.2.6. Indikator 5: allgemeinbildende Schulabschlüsse	194
4.2. Angebotsstruktur im raumbezogenen Vergleich	200
4.2.1. Struktur des Berufsbildungsangebotes an berufsbildenden Schulen	200
4.2.2. Struktur des Ausbildungsgescheides an Berufsschulen	209
4.2.2.1. Indikator 1: Anzahl und relationale Gewichtung dualer Ausbildungsberufe	214
4.2.2.2. Indikator 2: Relationale Anteile von Berufsfeldern ..	218
4.3. Einzugsgebiete im raumbezogenen Vergleich	228
4.3.1. Einzugsgebiete berufsbildender Schulen	228
4.3.1.1. Zu Einzugsgebieten berufsbildender Schulen	228
4.3.1.2. Indikator 1: Versorgungsleistung durch berufsbildende Schulen	231
4.3.1.3. Indikator 2: Entfernung zwischen Schul- und Wohnort	236
4.3.1.4. Indikator 3: Versorgungsleistung durch berufsbildende Schulen	239
4.3.1.5. Indikator 4: Entfernung zwischen Schul- und Wohnort	243
4.3.1.6. Indikator 5: relationale Einmündungsquoten in berufsbildende Schulen	243
4.3.2. Einzugsgebiete von Berufsschulen	247

4.3.2.1. Indikator 1: Versorgungsleistung durch Berufsschulen	247
4.3.2.2. Indikator 2: Entfernung zwischen Berufsschule und Wohnort	249
4.3.2.3. Indikator 3: Anteile von Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen	251
4.3.2.4. Indikator 4: Versorgungsleistung durch Berufsschulen nach Betriebsort	261
4.4. Zwischenfazit zum raumbezogenen Vergleich aus inspatialer Perspektive	263
5. Exspatialer Vergleich von (berufs-)schulischen Indikatoren zur Berufsbildung	271
5.1. Vorbemerkung zur exspatialen Vergleichsperspektive	271
5.2. Klientelstruktur im raumbezogenen Vergleich	273
5.2.1. Strukturmerkmale von Schülerinnen und Schülern an berufsbildenden Schulen	273
5.2.1.1. Gesamtzahl von Schülerinnen und Schülern an berufsbildenden Schulen	273
5.2.1.2. Indikator 1: Altersstruktur	275
5.2.1.3. Indikator 2: Geschlechterrelation	280
5.2.1.4. Indikator 3: Migrationsaspekte	281
5.2.1.5. Indikator 4: bildungsinstitutionelle bzw. schulische Herkunft	284
5.2.1.6. Indikator 5: allgemeinbildende Schulabschlüsse	295
5.2.2. Strukturmerkmale von Schülerinnen und Schülern an Berufsschulen	304
5.2.2.1. Indikator 1: Altersstruktur	304
5.2.2.2. Indikator 2: Geschlechterrelation	309
5.2.2.3. Indikator 3: Migrationsaspekte	311
5.2.2.4. Indikator 4: bildungsinstitutionelle bzw. schulische Herkunft	315
5.2.2.5. Indikator 5: allgemeinbildende Schulabschlüsse	323

5.3. Nutzung des Berufsbildungsangebotes im raumbezogenen Vergleich	331
5.3.1. Nutzung des Angebotes an berufsbildenden Schulen nach Schularten	331
5.3.2. Nutzung des Angebotes an Berufsschulen	335
5.3.2.1. Indikator 1: Berufswahlspektrum	335
5.3.2.2. Indikator 2: duale Berufsausbildung nach Berufsfeldern	338
5.4. Mobilitätsaspekte im raumbezogenen Vergleich	348
5.4.1. Anmerkungen zu Mobilitätsbetrachtungen	348
5.4.2. Mobilitätsaspekte der Teilhabe an beruflichen Lernprozessen	350
5.4.2.1. Indikator 1: Mobilitätsaspekte im Kontext berufsbildender Schulen	350
5.4.2.2. Indikator 2: Mobilitätsaspekte im Kontext von Berufsschulen	355
5.4.2.3. Indikator 3: Entfernung zwischen Wohngebiet und Schulort	360
5.4.3. Bildungsbeteiligung an Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen	368
5.4.3.1. Indikator 1: Bildungsbeteiligung an Bezirksfachklassen	368
5.4.3.2. Indikator 2: Bildungsbeteiligung an Landesberufsschulen	371
5.4.3.3. Indikator 3: Interdependenzen von Wohn- und Betriebsorten	372
5.5. Zwischenfazit zum raumbezogenen Vergleich aus exspatialer Perspektive	374

Teil III: Theoretische Überlegungen zu Interdependenzen zwischen Orten und Berufsbildungssystemen

6. Interpretation/Reflexion: Zur topologischen Komplexität berufsbildender Schulen	385
6.1. Abgleich: Erkenntnisinteresse, Erwartungshaltung und Ergebnis	385
6.2. Deskription: Ergebnisse der empirischen Vergleichsanalyse im Überblick	386
6.3. Interpretation: Von raumbezogenen Disparitäten zu topologischen (Un-)Ordnungen	390
6.4. Reflexion: Methodik und Modellbildung des raumbezogenen Vergleichs	391
6.4.1. Raumordnungsexperiment 1: „Schwellwerte“ der Äquivalenzmaße	393
6.4.2. Raumordnungsexperiment 2: „Objektsubstitution“ des Vergleichs	396
6.5. Polymorphie, Perspektivität und Rekursion: Einordnung und Folgerungen	399
7. Raumbezogene Disparitäten und (Berufs-)Bildung: zum Forschungsstand	403
7.1. Zur raumbezogenen Berufsbildungsforschung	403
7.2. Raum als Dimension individueller (Berufs-)Bildungsungleichheit	404
7.2.1. „Katholisches Arbeitermädchen vom Lande“	404
7.2.2. Zur raumbezogenen Ungleichheit individueller Bildungschancen	409
7.2.2.1. Raum als Hintergrundfolie individuell wirksamer Kontexteffekte	409
7.2.2.2. Disparitäten als „blinder Fleck“ der Bildungsforschung	411
7.2.2.3. Hinweise auf die Persistenz räumlicher Disparitäten im Bildungssystem	416

7.3. Räumliche Disparität als Gegenstand der Berufsbildungsforschung	422
7.3.1. Frühe Ansätze einer raumbezogenen Berufsbildungsforschung	422
7.3.1.1. Zum nachrangigen Interesse der Berufsbildungsforschung an Disparitäten	422
7.3.1.2. Grundlagen einer „regionalen Berufsbildungsforschung“ bei Derenbach	424
7.3.1.3. Aktualität und Bezug zur vorliegenden Studie	436
7.3.2. Räumliche Disparitäten als Gegenstand der Berufsbildungsberichterstattung	437
7.3.2.1. Zum (gesetzlichen) Hintergrund raumbezogener Berichterstattung	437
7.3.2.2. Anfänge regionaler Berufsbildungsberichterstattung (1977 – 1988)	440
7.3.2.3. Ernüchterung und pragmatische Wende (1989 – 1990)	444
7.3.2.4. Wendezeit als Zeitenwende regionaler Berichterstattung (1991 – 2001)	447
7.3.2.5. Disparitäten als politisch motivierte Interpretationen (2001 – 2008)	454
7.3.2.6. Raumbezogene Berichterstattung als Teil des Datenreports (2009 – 2016)	461
7.3.2.7. Folgerungen und Bezug zur vorliegenden Studie	465
7.3.3. Ergänzende berufspädagogische Befunde	467
8. Raum als berufspädagogische Dimension: Ausblick und Fazit	477
8.1. Zusammenführende Betrachtung der Untersuchungsteile	477
8.2. Ausblick: Folgerungen, Desiderate und Ansätze	484
8.3. Wissenschaftliche Verortung: Räume als Sujet der Berufspädagogik	492
8.4. Fazit: Zwischenräume als berufspädagogische Reflexionsflächen	498

Inhaltsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	501
Tabellenverzeichnis	529
Kartenverzeichnis	539
Abbildungsverzeichnis	547